

Anhang zum Arbeitsvertrag für die Assistenzzeit (ETH Zürich, Uni Basel, Uni Bern, Uni Genf)

Anforderungskatalog Ausbildungsapotheke und Ausbilder

→ Dieses Formular muss der Ausbilder gemeinsam mit dem verantwortlichen Apotheker* der Ausbildungsapotheke und dem Assistierenden* bis zu Beginn der Assistenzzeit ausfüllen. Es ist Bestandteil des Arbeitsvertrags und soll zusammen mit einer Kopie des Vertrags der regionalen Aufsichtskommission zugestellt werden (Siehe Art. 15 des Vertrags).

A) Anforderungskatalog für die Ausbildungsapotheke

In der Ausbildungsapotheke muss gewährleistet sein, dass die Lernziele der Assistenzzeit erreicht werden können. Wenn die Ausbildungsapotheke gewisse Kriterien nicht bzw. teilweise erfüllt, muss vor Beginn der Assistenzzeit eine entsprechende Lösung organisiert werden (siehe Vertrag Art. 2).

Anforderungskriterien	Erfüllt bzw. Ja	Nicht erfüllt bzw. Nein
1. Die Ausbildungsapotheke verfügt, in Papier oder elektronischer Form, über die aktuelle Schweizerische und Europäische Pharmakopöe sowie über offizielle Arzneimittelinformationen. Die Apotheke verfügt, in Papier oder elektronischer Form, über Fachliteratur zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Praktische Pharmakotherapie (< fünf Jahre alt) - Interaktionen (< fünf Jahre alt) - Pharmakotherapie in der Schwangerschaft und Stillzeit; Kinderdosierungen - Galenik/Magistralrezeptur - Arzneimittel der Phytotherapie und der Komplementärmedizin 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Die Ausbildungsapotheke verfügt über ein Labor, inklusive den nötigen Gerätschaften, Apparaturen, Utensilien und Rohstoffen, welches die Herstellung der Rezepturen nach den Regeln der Guten Herstellungspraxis für Arzneimittel in kleinen Mengen zulässt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Ausbildungsapotheke gewährt dem Assistierenden Zugang zu Fachliteratur, Computer, Internet, Labor, technischer Infrastruktur, Geräten, sowie zu den für die Erreichung der Lernziele erforderlichen Hilfsmitteln und Chemikalien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Ausbildungsapotheke bietet dem Assistierenden die Möglichkeit, pharmazeutische Dienstleistungen, sofern sie im Lernzielkatalog erwähnt sind, in der Apotheke umzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Ausbildungsapotheke ermöglicht dem Assistierenden, Einblicke in alle Lerninhalte der Assistenzzeit zu bekommen, insb. in die betriebswirtschaftlichen Aspekte der Apothekenführung (z.B. Betriebsablauf, Marketing, Personalführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Dem Assistierenden steht bei Bedarf ein Arbeitsplatz zur Aufarbeitung von Hintergrundarbeiten zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen oder Alternativlösungen für nicht erfüllte Kriterien:

* Sämtliche in diesem Text verwendeten Begriffe beziehen sich auf die beiden Geschlechter.

B) Anforderungskatalog für den Ausbildner

- Um als Ausbildner anerkannt zu werden, muss der Apotheker die Voraussetzungen von pharmaSuisse erfüllen und somit den Ausbildner-Ausweis erhalten (siehe Leitfaden 2).
- Der Ausbilder arbeitet als Apotheker in der Ausbildungsapotheke, muss aber nicht zwingend der verantwortliche Apotheker der Ausbildungsapotheke sein.
- Der Ausbildner darf **die Ausbildungskompetenz in gewissen Bereichen**, wenn sinnvoll und zweckmässig, an andere Mitarbeitende **delegieren**.

Anforderungskriterien Ausbildner	Erfüllt bzw. Ja	Nicht erfüllt bzw. nein
1. Der Ausbildner kennt den Inhalt des Leitfadens für die Assistenzzeit und ist informiert über die aktuellen Studieninhalte inkl. Lernzielkatalog.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Ausbildner ist mind. 50% in der Ausbildungsapotheke tätig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der Ausbildner betreut nicht mehr als 2 Assistierende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Ausbildner informiert das Apothekenteam über den Eintritt sowie die Stellung/Funktion und Rolle des Assistierenden im Team und die Abgrenzung gegenüber anderen Apothekenmitarbeitern. Der Ausbildner engagiert sich, den Assistierenden vollumfänglich ins Apotheken-Team zu integrieren. Die Aufgaben des Assistierenden wurden besprochen und schriftlich festgehalten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Der Ausbildner engagiert sich, den Assistierenden möglichst bald nach Beginn der Assistenzzeit in die Bedienung und Kundenbetreuung einzuführen. Der Ausbildner muss den Assistierenden in die Patientenbetreuung (Rx und OTC) gemäss den Regeln der guten Abgabepaxis einführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Der Ausbildner verfügt über Kompetenzen in der pharmazeutischen Herstellung (Galenik) und kann somit den Assistierenden bei der Entwicklung seiner Fähigkeiten in diesem Bereich unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der Ausbildner engagiert sich, den Assistierenden in die wesentlichen Aspekte der Betriebsführung inkl. Mitarbeiterführung einzuführen sowie dem Assistierenden Einblick in unternehmerische Aspekte und Strategien zu gewähren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen oder Alternativlösungen für nicht erfüllte Kriterien:

Datum und Unterschriften:

Ausbildner:	Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____
Arbeitgeber bzw. der verantwortliche Apotheker der Ausbildungsapotheke:	Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____
Assistierender:	Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____